

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 10

### **Buchbesprechung:** Literatur

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Klöcke geschnitten werden sollen; dagegen ist das Vollgangblatt ganz allgemein von 1,8 mm Stärke in Verwendung. Es ergibt sich daraus keine so große Differenz, das heißt 0,6 und 0,3 mm. Wir müssen nun aber im Praktischen für das Vollgangblatt viel weniger Schränkung oder Stauchung geben als dem Bandsägeblatt und zwar aus dem einfachen Grunde, weil das Vollgangblatt ungewöhnlich fester gespannt werden kann, als bei der Blockbandsäge, indem die Spannung beim Bandsägeblatt direkt auf die Lagerung wirkt und daher nicht überfordert werden darf, beim Vollgang jedoch bekanntlich in keiner Weise schädlich wirken kann. Da nun aber das Blockbandsägeblatt eine Länge von 8 bis 10 m hat, darf sich dasselbe beim Schnelden in keiner Weise erwärmen, sonst wird es bei der Fahrtung länger, die Spannung gibt nach und es verläuft, so, daß wir verschossene Ware bekommen. Um dem vorzubeugen, sind wir gezwungen, eben etwas mehr Schränkung zu geben als dem Vollgangblatt.

Ich habe seit vielen Jahren in meiner Berufstätigkeit die Beobachtung gemacht, daß beim Schnelden von Klöcken über 40 cm Durchmesser kein Unterschied im Schnittverlust zu konstatieren ist; im Gegenteil muß festgehalten werden, daß die Blockbandsäge 80 % mehr verschossene Ware produziert.

Dies kommt dann erst richtig zum Ausdruck, wenn die Ware verarbeitet wird und hat dann gewöhnlich der Käufer den Schaden davon; er wird sich dann aber vorsehen, ein zweites Mal beim gleichen Lieferanten einzukaufen.

Für unsere Verhältnisse, mit den verschiedenen zähnen und astreichen Holzarten, ist mit wenig Ausnahmen die Blockbandsäge nicht zu empfehlen, hauptsächlich nicht für Rundhölzer größerer Dimensionen; am ehesten für zugeschnittene Flecklinge und Schnittwaren, die roh verbraucht werden können.

Die Berechnung von Herrn Zuppinger wäre ja wunderbar und könnte sich jeder Sägerelbesitzer demnach jährlich viel Geld ersparen; es ist aber leider nur eine Berechnung.

Dass die Blockbandsäge den Vollgang verdrängen könnte, ist eine Illusion, denn punkto Rentabilität, einfache Bedienung sowohl der Maschine wie auch der Sägeblätter, steht heute der Vollgang für unsere Verhältnisse an erster Stelle. Kocher, mech. Werkstätte, König b. Bern.

**Autogen-Schweißkurs.** Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G., Horgen, für ihre Kunden und weiteren Interessenten, findet vom 23.—25. Juni 1930 statt. Vorführung verschiedener Apparate, Diskussions. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. — Neues, billigeres Schweißverfahren. Verlangen Sie das Programm.

## Literatur.

**Das Sägewerk.** Anlage, Einrichtung und Betrieb von Sägewerken und Sägewerksnebenbetrieben (Kistenfabriken, Fassfabriken usw.) von Ingenieur Fritz Braunschirn. 365 Seiten mit 371 Abbildungen und 20 Tabellen im Text, sowie 2 Tafeln. Format 20 × 28 cm in braunem Ganzleinen gebunden Mk. 45.—. Verlag von Julius Springer, Wien.

Das vorliegende Werk darf ohne Übertreibung als das neuzeitliche Handbuch für die Erstellung und den Betrieb von Sägeren bezeichnet werden. Neuzeitlich darum, weil sich der Verfasser darin vor die wichtige Aufgabe gestellt hat, diejenigen Durchführungs möglichkeiten aufzudecken, die, in Anpassung an die heutigen wirtschaftlichen Verhältnisse, rationelles Produzieren ge-

währleisten. Wohl wissend, daß letzten Endes immer noch die Praxis das definitive Wort spricht, kann doch diesem Buche mit seinen vielfältigen Aufklärungen und Hinweisen ein voller Erfolg vorausgesagt werden. Das ganze Werk ist, wie man sich von jeder Seite überzeugen lassen kann, in engstem Kontakt mit den Arbeiten auf dem Fachgebiet entstanden. So darf man annehmen, daß sein wertvolles Wissen ebenso den Weg zurück zur Praxis finden und ihr zum weiteren allgemeinen Ausbau dienen werde.

Selbstverständlich behandeln die Hauptabschnitte des Buches die Arbeiten am Rundholzplatz, in der Sägehalle, am Schnittmaterialplatz, sowie in den diversen Sägewerksnebenbetrieben. An Hand von Grundrissen, Schnitten und Bildern werden die modernen Arbeitsmaschinen, Transportanlagen und Vorrichtungen besprochen. Den besonderen Wert dieser Publikation macht aber das tiefe Eingehen auf alle Detailprobleme aus. So z. B. die Kapitel über die Waldmanipulationen des Holzes (mit dem interessanten Abschnitt über die Skidderwinde), die Anwendung der Klosteiche und Stapel-elevatoren, die Spezialkranen mit eingebauter Rapsäge zum Abhängen der Stämme, usw. Antriebe, Motoren, Transmissionen, Kraftanlagen, Werkzeuge und Schärfemaschinen, werden mit gleicher Gewissenhaftigkeit auf die besonderen Zwecke hin untersucht.

Studien über Zettlersparnisse, Akkordarbeiten, Maschinenleistungen, Verschnitte u. dergl. beruhen auf streng wissenschaftlicher Grundlage. Der Leser wird das Buch allerdings niemals respektlos verstehen. Und ganz ohne Kenntnisse der höheren Mathematik geht es natürlich auch nicht ab. Alle Organisationsformen werden aber mit praktischen Beispielen belegt. Wie der Verfasser im Vorwort darauf hinweist, war es ihm hauptsächlich darum zu tun, genaue Untersuchungen der einzelnen Arbeitsgänge vorzunehmen um daraus hin die entsprechenden Leistungsdaten anführen zu können.

Die Frage der künstlichen Trocknung behandelt Bruns-hirn in mehreren Abschnitten, auch die Trockenanlagen für Spezialzwecke. Die Kistenfabrikation wird, ihrer heutigen Bedeutung gemäß, auf 82 Seiten in all ihren tausendfachen Einzelheiten besprochen. Allein alle die Untertitel anzuführen würde viel zu weit gehen. Wichtig sind sodann noch die Gebiete der Fassfabrikation, der Späneabsaugung und der Abfallverwertung.

Das Buch gibt reiche Anregungen. Jedem Fachmann, der in größeren holzwirtschaftlichen Betrieben tätig ist, sei es zu eingehendem Studium empfohlen. Selbstredend wird ihm auch der Techniker der Holzbearbeitungs-maschinen volle Aufmerksamkeit schenken. Beiden leistet es unschätzbare Dienste. (Mü.)

**A. Demmer: Rechenbuch für Holzarbeiter.** Heft 24 der Lehrmittel für gewerbliche Berufsschulen, herausgegeben von Prof. Horstmann, Prof. Hecker und Frau M. Gagel. Verlag B. G. Teubner Leipzig, 1930.

Wirtschaftlich richtiges Denken ist Voraussetzung für wirtschaftlich richtiges Arbeiten". Unter diesem Leitmotiv steht unser Büchlein. Schon die Durchsicht des Inhaltsverzeichnisses allein zeigt, welch ungeheures Material in diesem nicht einmal 120 Seiten starken Heft enthalten ist. Vom elementaren Zahlenbegriff ausgehend, über den Weg der vier Grundrechnungsarten, gelangen wir zum fachlichen Rüstzeug des Holzbearbeiters. Das Büchlein ist nicht nur dem Lernenden zu empfehlen, es wird auch in der Hand des werktätigen Mannes praktischen Nutzen bringen.

Dr. C. G.

Die Zeitschrift „Das neue Frankfurt“ (Verlag in Frankfurt a. M.) hat in einem reich ausgestatteten Doppelheft 2/3 eine ausführliche Publikation über das Er-

gebnis der fünfjährigen konsequenten Wohnungsbaupolitik der Stadt Frankfurt begonnen. In dem soeben erschienenen Doppelheft 4/5 wird nun diese Publikation zu Ende geführt; vor allem enthält dieses neue Heft eine ausführliche Darstellung der einzelnen Siedlungen mit Plänen, Bildern, Tabellen über Zimmerzahl, Wohnfläche, Mietpreise usf. So bilden diese beiden Doppelhefte zusammen eine erste abschließende Darstellung des einheitlichsten Vorganges auf dem Gebiete kommunalen Wohnungsbaues, welches Deutschland nach dem Kriege aufzuweisen hat. Die Angaben der beiden Hefte über Konstruktionen, Aufschließungspläne, Finanzierungsmethoden sind besonders in bezug auf die einzelnen Lösungen für jeden Architekten und Baufachmann von höchstem Wert. Dem Heft 4/5 ist außerdem eine ausführliche Tabelle über die Besonnungsuntersuchungen von Walter Schwagenscheldt angefügt.

Die beiden reich illustrierten Hefte kosten je 3 Mark. Preis des Jahresbezuges 12 Mark. (Verlag „Das Neue Frankfurt“, Frankfurt am Main-Süd 10.)

## Aus der Praxis. — Für die Praxis.

### Frage.

**218.** Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Zusatzteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offeranten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wurde keine Marke mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

**236a.** Wer liefert kleine Turbine mit angekuppelter Dynamo zwecks Erzeugung elektrischer Kraft für Hausbeleuchtung? Wasseranschluß 40 mm Ø, Ablm. zirka 4, nötige Lampen 10—14 à 10 Kerzen? **b.** Wer hätte gebrauchten, noch gut erhaltenen, 30 bis 50 Liter Elektroboiler, 125 Volt, abzugeben? Offeranten an Parolini Carlo, Installationen, Mesocco (Graubünden).

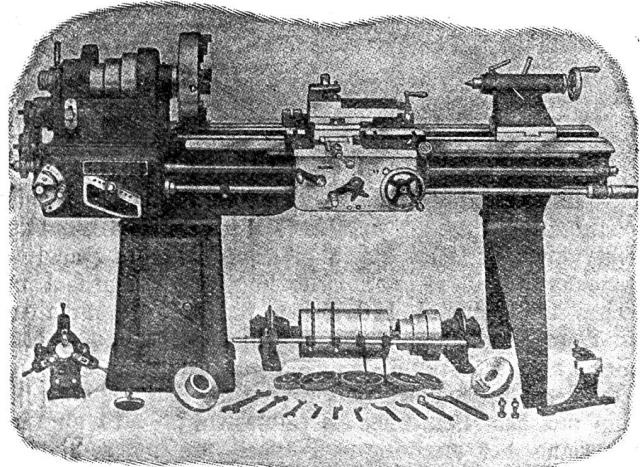
**237.** Wer hätte abzugeben neuen oder gut erhaltenen Motor, 250 Volt, 50 Perioden, 950 Touren, für Drehstrom, 3 oder 4 PS, mit Schalter, ohne Riemenscheibe und Spannschienen? Offeranten an W. Holliger, Kistenfabrik, Boniswil (Aargau).

**238.** Wer ist Abgeber von Zementsteinmaschine mit Rüttelvorrichtung und Kraftbetrieb für Bims- und Deckensteinfabrikation? Offeranten unter Chiffre 238 an die Exped.

**239.** Wer liefert Schlepprechen-Stiele aus Ahorn und aus Buchenholz, nach Angaben gebohrt und rot gebeizt? Offeranten unter Chiffre 239 an die Exped.

808

## WERKZEUG-MASCHINEN



**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
**Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.**

**240.** Wer hätte 1 noch gut erhaltenen Leimofen abzugeben? Offeranten an Fr. Zanger, Sägerei und Holzwaren, Meissen (Solothurn).

**241.** Wer liefert Rollen-Lager für 1 m³ Kippwagen, 6 Stück, Zapfenlänge 150 mm, Durchmesser 50 mm, event. auch 45 mm? Offeranten unter Chiffre 241 an die Exped.

**242.** Wer hätte abzugeben gebrauchte, jedoch gut erhaltene Gerüsträger? Offeranten unter Chiffre 242 an die Exped.

**243a.** Wer hätte abzugeben zirka 60 m kompl. Rollwagen-geleise, Spur 60 cm, neu oder gebraucht? **b.** Wer hätte abzugeben 1 noch gut erhaltene Bauholzfräse für Sägerei? Offeranten unter Chiffre 243 an die Exped.

**244.** Wer liefert Torfmehl (gemahlener Torfmull) als Ausfüllmaterial zwischen Gebälk und Blindboden? Offeranten unter Chiffre 244 an die Exped.

**245.** Wer liefert Wellblechgarage (für 4 Wagen) neu, event. gebraucht, aber gut erhalten? Offeranten unter Chiffre 245 an die Exped.

**246.** Wer liefert 1 Ventilator in einen Hühnerstall? Offeranten an Georg Ziegler, mech. Zimmerei, Kronbühl, St. Gallen.

**247.** Wer hätte abzugeben gebrauchte, noch gut erhaltene Drehbank mit Leitspindel, wenn möglich auch mit Zugspindel, Drehlänge 1500—2000, Spitzenhöhe zirka 300 in der Kropfung, Hohlspindel 36 mm oder mehr, mit Zubehör? Offeranten an Franz Limacher, mech. Schmiede, Eschholzmatt (Uzwil).

**248.** Wer liefert Buchenlanthölzer, trocken, gehobelt, 27/2 und 32/32 mm, kurze Längen unter 1 m? Preisofferanten an W. Mörs, Grandson (Vaud).

### Antworten

Auf Frage 219b. Neue wie gebrauchte Pendelsägen liefert Wilh. Frion, Basel 5.

Auf Frage 222. Universal-Reifenbiegmaschine liefert Geb. Bauhofer, Maschinenfabrik, Olten.

Auf Frage 225. Flaschengüte in jeder Tragkraft liefert Robert Goldschmidt, Zürich 2.

Auf Frage 233. Schleifmaschinen in verschiedener Ausführung bauen A. Müller & Cie. A.-G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 235. Die A.-G. Olma in Olten liefert Schwunggeschirre mit schweren Lagern für Einsägertäfer.

## Submissions-Anzeiger.

**Eidgenossenschaft.** Schreinerarbeiten I. Teil (Türen, Fensterverkleidungen und Fußläden) und Wand- und Bodenpattensbeläge für den Neubau der Landesbibliothek in Bern. Pläne z. bei den bauleitenden Architekten, Deschger, Kaufmann & Hofstetter, Pavillonweg 12 in Bern, je von 10 Uhr an. Offeranten mit Aufschrift „Angebot für Landesbibliothek“ bis 14. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Eidgenossenschaft.** Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer- und Dachdeckerarbeiten für ein Bureaugebäude mit Messpräfstation der eidgen. Waffenfabrik in Bern. Pläne z. jeweilen von 8—12 Uhr im Zimmer 186, Bundeshaus, Weltbau, in Bern. Offeranten mit Aufschrift „Angebot für Bureaugebäude Waffenfabrik“ bis 11. Juni an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

**Confédération suisse.** Nouvel hôtel des postes à Montreux. Charpenterie, ferblanterie et couverture, Plans, etc. chez l'inspection des constructions fédérales à Lausanne, Cercle de Beau-séjour. Offres avec la mention „Soumission pour hôtel des postes à Montreux“ à la Direction des Constructions fédérales, à Berne pour le 10 juin.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Verlegung der Speiseanstalt, Umbau und teilweise Abbruch des Gilgutgebäudes in Zürich-Hauptbahnhof. Maurer-, Verputz-, Zimmer-, Steinhauer-, Glaser-, Schreiner- und Tischlereiarbeiten. Pläne z. bei der Sektion für Hochbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes Kasernenstraße 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Umbau Gilgutgebäude Zürich“ bis 7. Juni an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote für Maurer- und Verputzarbeiten am 10. Juni, 11 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Kasernenstraße 97, Zimmer 307, 3. Stock.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III.** Neues Aufnahm- und Abortgebäude in Pfäffikon (Schwyz). 1. Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Verputz- und Verputzarbeiten, 2. Granit- und Kunstein-Lieferung, 3. Zimmer-, 4. Spengler- und 5. Dachdeckerarbeiten. Pläne z. im Stationsbureau Pfäffikon (Schwyz), sowie bei der Sektion für Hochbau der Bauabteilung, Bureau Nr. 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstraße Nr. 97 in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Maurer- resp. Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- oder Dachdeckerarbeiten Auf-